

Sarnen, 13. Januar 2026

Medienmitteilung der CSP Sarnen

CSP Sarnen nominiert 11 engagierte Persönlichkeiten für Kantonsratswahlen

Die CSP Sarnen tritt mit 6 Frauen und 5 Männern zu den Kantonsratswahlen 2026 an. Die Liste umfasst 11 Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Berufen und Alter, die sich für die Interessen der Bevölkerung des Kantons Obwalden einsetzen.

Die 11 Kandidierenden der CSP Sarnen bringen eine Vielzahl von Kompetenzen sowie Erfahrungen mit und repräsentieren die Vielfalt des Kantons Obwalden. «Sie setzen sich für eine faire, soziale und nachhaltige Politik ein. Eine gute Bildung, eine starke medizinische Grundversorgung und ein Kanton mit hoher Lebensqualität sind nur einige Themen, für die sich die CSP-Kandidierenden engagieren», sagt Romeo Degiacomi, Präsident der CSP Sarnen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der CSP Sarnen:

1. **Helen Keiser-Fürrer (bisher)**, 1966, Juristin und langjährige Kantonsrätin, bringt ihre juristische Expertise ein und setzt sich für eine starke medizinische Grundversorgung ein.
2. **Antonia Abegg**, 1991, Konditorin und Tagesmutter, setzt sich für eine gute Zukunft von Familien und Kindern sowie einen lebenswerten Kanton ein.
3. **Andrea Bacher-Lier**, 1985, Sekundarlehrperson und pädagogische Mitarbeiterin, engagiert sich für die Förderung von Lehr- und Fachlehrpersonen.
4. **Claudia Degiacomi-Küng**, 1978, Personalfachfrau, bringt ihre Erfahrungen aus der Berufsbildung ein und setzt sich für eine gute Zusammenarbeit zwischen Schulen und Ausbildungsbetrieben ein.
5. **Romeo Degiacomi-Küng**, 1974, Projektleiter und Schulrat, setzt sich für eine gute Bildung sowie sichere, attraktive Schul- und Velowege ein.
6. **Monika Rohrer**, 1974, PR-Beraterin, bringt ihre Erfahrungen in der Kommunikation und Freiwilligenarbeit in die Politik ein. Bezahlbarer Wohnraum ist ihr wichtig.
7. **Hansruedi Nyffenegger**, 1970, Berufsschullehrer Allgemeinbildung, engagiert sich für die Stärkung des Bildungswesens und die Förderung des Jugendsports.
8. **Sebastian Schwegler**, 1980, langjähriger Geschäftsführer und Berufsschullehrer, setzt sich für einen starken Wirtschaftsstandort und eine offene, soziale Gesellschaft ein.
9. **Claudia Josephine Snippe**, 1977, Naturpädagogin und DaZ-Lehrerin, setzt sich für bezahlbaren Wohnraum, den Schutz der Natur und Bildung für nachhaltige Entwicklung ein.

10. **Remo Treccape**, 1977, Firmeninhaber Planungs- & Bauleitungsbüro, Bauleiter, setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung sowie die Lohngleichheit von Mann und Frau ein.
11. **Harald Woermann**, 1952, Dipl. Architekt ETH und ehem. kantonaler Verkehrsplaner, setzt sich für eine umfassende Förderung des öffentlichen Verkehrs, des Langsamverkehrs und der Energiewende ein.

Die CSP Sarnen freut sich, mit einem starken Team für eine zukunftsorientierte Politik an den Start zu gehen und die breiten Anliegen der Bevölkerung aufzunehmen.

Kontakt für Rückfragen:

Romeo Degiacomi

CSP Sarnen

076 222 44 14

romeo.degiacomi@hotmail.com

Bildlegende

Die CSP-Kandidatinnen und Kandidaten für Sarnen (vlnr):

Romeo Degiacomi-Küng, Claudia Josephine Snippe, Andrea Bacher-Lier, Claudia Degiacomi-Küng, Hans Rudolf Nyffenegger, Helen Keiser-Fürer, Harald Woermann, Antonia Abegg, Sebastian Schwegler, Monika Rohrer, Remo Treccape. Foto: zvg.

CSP Sarnen: Eine Liste mit Vielfalt und Kompetenz für eine gute Zukunft des Kantons Obwalden.			
Vorname	Name	Jahrg.	Beruf, politisches Amt
Helen	Keiser-Fürer	1966	Juristin, Kantonsrätin (bisher)
Antonia	Abegg	1991	Konditorin, Tagesmutter
Andrea	Bacher-Lier	1985	Sekundarlehrerin, pädagogische Mitarbeiterin
Claudia	Degiacomi-Küng	1978	Personalfachfrau
Romeo	Degiacomi-Küng	1974	Projektleiter Kommunikation, Schulrat
Monika	Rohrer	1974	PR-Beraterin
Hans Rudolf	Nyffenegger	1970	Berufsschullehrer Allgemeinbildung
Sebastian	Schwegler	1980	langjähriger Geschäftsführer und Berufsschullehrer
Claudia Josephine	Snippe	1977	Naturpädagogin, DaZ-Lehrerin, Sachbearbeiterin Marketing
Remo	Treccape	1977	Firmeninhaber Planungs- & Bauleitungsbüro, Bauleiter
Harald	Woermann	1952	Dipl. Architekt ETH, ehem. Kantonaler Verkehrsplaner